

# Wettkampfordnung für den Kreisfeuerwehrverband Hildburghausen

Grundlage für die Wettkampfordnung des Landkreises Hildburghausen ist die Wettkampfordnung des DFV, 4.Auflage 2023.

Die Wettkampfordnung stellt eine Musterausschreibung/ Handlungshilfe für angedachte Veranstaltungen im Landkreis dar.

Sie soll für eine einheitliche Verfahrensweise beim Training und auch bei Wettkämpfen wirksam werden und das kameradschaftliche Miteinander unter den Kameraden fördern.

## Bestimmung der Disziplin Löschangriff

1. Abmessung der Wettkampfbahn und Aufstellpunkte der Wettkampf/-Vorrichtung und-Geräte (s.a Anlage)  
Die Disziplin Löschangriff wird auf einer Wettkampfbahn mit einer Gesamtlänge von 95 m und einer Breite von 20 m durchgeführt.
2. Vorbereitung des Wettkampfes durch die Wettkämpfer  
Von der Mannschaft sind nach dem Aufruf zum Start auf einem 2x2 m großem Podest innerhalb von 5 min. folgende Geräte bereitzustellen:

<u>Anzahl</u>	<u>Geräte</u>	<u>Abmessung/ Festlegung</u>
3	B-Druckschläuche 75 mm	20m lang +/- 1 m
4	C-Druckschläuche, min. 42 mm	15 m lang +/- 1m
3	A-Saugschläuche	1,60 lang, davon zwei schon gekuppelt
oder		
2	A-Saugschläuche	2,50 m lang
1	Verteiler und ein Saugkorb	nach DIN-Norm
2	Strahlrohre	Mundstücks-bzw.Düsenweite max.12,5 mm,mit oder ohne Absperrinrichtung
2	Kupplungsschlüssel	
1	Tragkraftspritze TS 8/8	

Die Geräteaufbauzeit beträgt 5 Minuten.

Das Ablegen der Geräte auf dem Podest kann beliebig erfolgen

Die Geräte dürfen nicht über das Podest hinausragen, Ausnahme:

Gekoppelte Saugleitungen max. 1,20m

Saugleitungen 2,50 m dürfen nicht den Boden berühren

Knaggenabstand muß 0,5 cm betragen

Die TS 8/8 darf während des Aufbaues auf dem Brett in Betrieb gesetzt werden

Zum Schutz der Kupplungen der Saugleitung ist eine Matte ohne Markierung erlaubt

Der Kupplungszustand der Mittelkupplung der Saugleitung ist während des gesamten Laufes nicht von Bedeutung

Der Saugkorb muß gekuppelt zu Wasser und gekuppelt aus dem Wasser, er darf im Behälter nicht nachgekuppelt werden.

Nach dem Kommando-Auf die Plätze....Klapppe(oder Schuß) wird der Löschangriff entfaltet.

Es dürfen keine Geräte über oder auf der Schulter getragen werden.

Die Strahlrohrführung kann in beliebiger Stellung erfolgen.

Das Hinauslehnen über die Angriffslinie in der Luft ist jedoch erlaubt.

**Bekleidung:**

- Feuerwehr – Schutzanzug nach EN 469/ HuPF
- Feuerweherschutzhelm nach DIN ohne Nackenleder,Höhenrettungshelm
- Leder- bzw.Gurtkoppel
- Feuerweherschutztiefel, Feuerweherschutznürstiefel oder Knöchelumschliessendes Schuhwerk
- 

Der Veranstalter kann nach eigenem Ermessen das Tragen von Feuerwehrsportbekleidung festlegen

- Oberarme bedeckt
- lange Hose, höchstens 10 cm vom Boden
- Feuerwehrhelm oder Höhenrettungshelm
- Koppel (5cm breit)
- Knöchelumschliessendes Schuhwerk

Eine Bereitstellung von Geräten und Technik ist durch den jeweiligen Veranstalter( TS 8/8,Strahlrohre Saugschläuche, Verteiler,etc.)ist jederzeit möglich und sollte in der Ausschreibung bekanntgegeben werden.

Bei Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung  
Tel. 01707231514

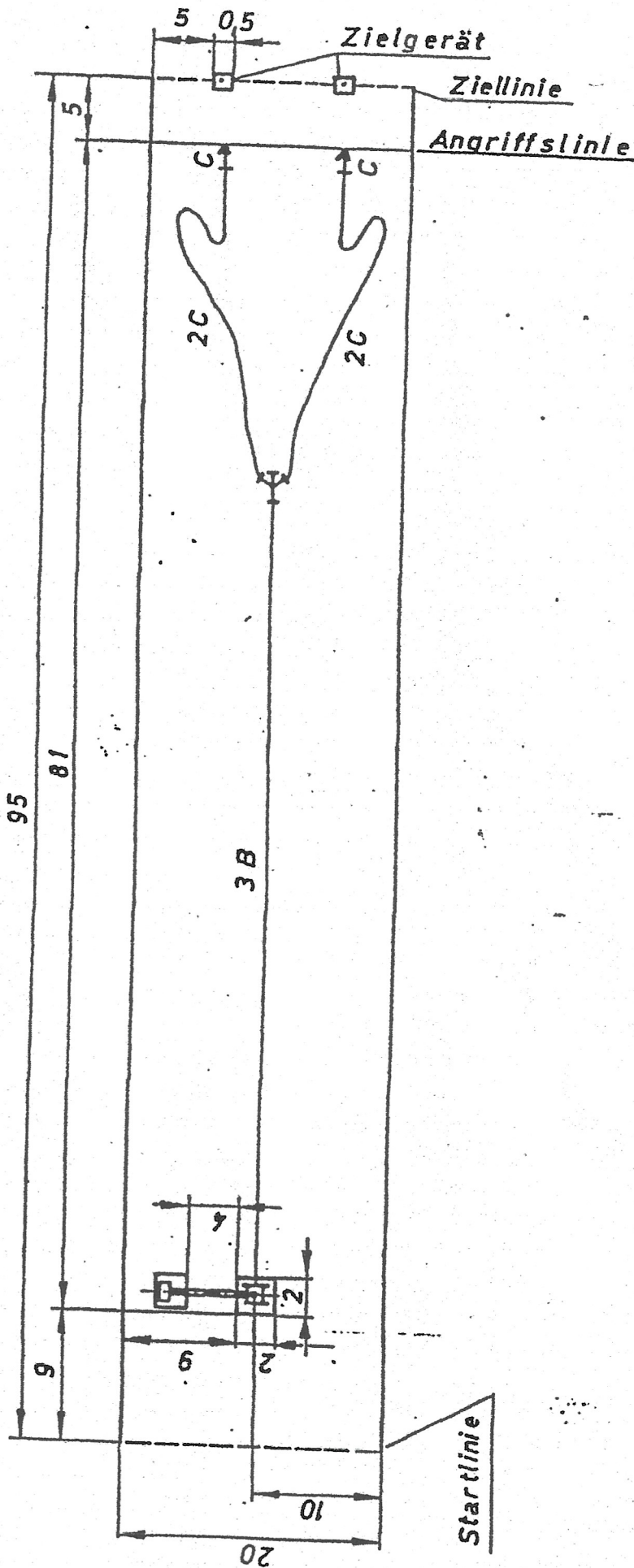
Mit Kameradschaftlichen Grüßen

Norbert Schneider  
Vors.KFV-HBN

# Löschangriff

Mäße in m

Abb. 9



## Anlage 13

### Kupplungsabstand beim Löschangriff

